


Monatsanzeiger



Oktober-November 2004

Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit.

MONATSPRUCH Oktober 2004

1. KORINTHIER 3,17

So spricht der Herr: Wahr ist das Recht, und sorgl
für Gerechtigkeit; denn bald kommt vor mir das Heil,
meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.

MONATSPRUCH November 2004

ISAIA 61,1

Einigkeit und Recht und Freiheit.....

Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen

Hunderte von Jahren liegen zwischen den Entstehungszeiten dieser drei Texte. Drei Menschen, die sich nach besseren Zeiten sehnen. Jesaja und Paulus leben in apokalyptischen Zeiten: Sie warten auf das nahe Gottesreich. Hoffmann von Fallersleben schreibt sein Lied als die Revolution von 1948 schon in der Luft liegt. Die Revolutionäre verlangen die bürgerlichen Rechte und Freiheiten für das deutsche Volk.

Alle drei leben in Gesellschaften in denen Gerechtigkeit und Freiheit nicht viel gelten.

Wer die Macht, das Geld und das Militär auf seiner Seite hat, hat das Sagen. Die Macht- und Besitzlosen fallen hinten herunter, sie werden zerrieben in den Machtspielen und Kriegen der Reichen und Mächtigen.

Schon durch die Propheten des alten Testaments meldet sich Gott zu Wort. Er will Gerechtigkeit und Freiheit für seine Geschöpfe, seine Kinder. Er hat sie frei und mit den gleichen Menschenrechten erschaffen. Immer wieder mahnt er sein Volk, sich für Gerechtigkeit und Freiheit für seine Geschöpfe einzusetzen. Sein besonderer Schutz gilt den zu kurz Gekommenen und Unterprivilegierten. Für Ihn ist das genauso wichtig wie der Gottesdienst. Das eine ist für ihn ohne das andere nicht denkbar.

So steht schon im ersten Kapitel des Jesajabuches:

Was soll mir die Menge eurer Opfer? spricht der HERR. Ich bin satt der Brandopfer von Widdern und des Fettes von Mastkälbern und habe kein Gefallen am Blut der Stiere, der Lämmer und Böcke Wenn ihr kommt, zu erscheinen vor mir - wer fordert denn von euch, dass ihr meinen Vorhof zertretet? Bringt nicht mehr dar so vergebliche Speisopfer! Das Räucherwerk ist mir ein Gräuel! Neumonde und Sabbate, wenn ihr zusammenkommt, Frevel und Festversammlung mag ich nicht! Meine Seele ist feind euren Neumonden und Jahresfesten; sie sind mir eine Last, ich bin's müde, sie zu tragen. Und wenn ihr auch eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen vor euch; und wenn ihr auch viel betet, höre ich euch doch nicht; denn eure Hände sind voll Blut.

Wascht euch, reinigt euch, tut eure bösen Taten aus meinen Augen, lasst ab vom Bösen!
Lernet Gutes tun, trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten, schafft den Waisen
Recht, führet der Witwen Sachen.

Freiheit und Gerechtigkeit sind für Jesaja und Paulus ein Bestandteil der nahenden
Herrschaft Gottes. So ist es die Pflicht des Gottesvolkes sich schon jetzt dafür einzusetzen.
Unserer Nationalhymne nimmt die uralte Forderung der Propheten und Apostel auf und
nimmt uns Deutsche in die Pflicht, auf die Apostel und Propheten zu hören.

Christoph Belgardt

Der CVJM – Weltrat hat in der „Challenge 21“ Erklärung 1998 den Einsatz für Freiheit
und Gerechtigkeit zu einem Teil der weltweiten CVJM-Arbeit erklärt.

Challenge 21

In Bekräftigung der im Jahre 1855 verabschiedeten Pariser Basis, die weiterhin als
Grundsatzklärung zum Auftrag des CVJM gültig bleibt, erklären wir an der Schwelle
zum dritten Jahrtausend, dass der CVJM eine weltweite, christliche, ökumenische Frei-
willigenbewegung für Frauen und Männer mit besonderem Schwerpunkt und echter Be-
teiligung von jungen Menschen ist und dass er sich zum Ziel gesetzt hat, das christliche
Ideal des Aufbaus einer menschlichen Gemeinschaft, in der Gerechtigkeit, Liebe, Frieden
und Versöhnung herrschen, damit die gesamte Schöpfung an der Lebensfülle teilhat.

Jeder CVJM ist deshalb dazu aufgerufen, sich bestimmten Herausforderungen zu stellen
und nach den eigenen, speziellen Gegebenheiten Prioritäten zu setzen. Diese Heraus-
forderungen, bei denen es sich um eine Weiterentwicklung der 1973 verabschiedeten
Kampala-Erklärung handelt, umfassen: die gute Nachricht von Jesus Christus weitergeben
und sich für das geistliche, intellektuelle und körperliche Wohlergehen der einzelnen und
das Wohl der Gemeinschaft einsetzen alle, besonders junge Menschen und Frauen,
befähigen, mehr Verantwortung und Führungsaufgaben auf allen Ebenen zu übernehmen,
um für eine gleichberechtigte Gesellschaft zu arbeiten für die Rechte von Frauen eintreten
und sie fördern und die Rechte der Kinder aufrecht erhalten den Dialog und die
Partnerschaft zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens und unterschiedlicher
Ideologien fördern, die kulturelle Identität von Menschen anerkennen und eine kulturelle
Erneuerung unterstützen sich verpflichten, in Solidarität mit den armen, besitzlosen und
entwurzelten Menschen sowie unterdrückten rassischen, religiösen und ethnischen Mi-
noritäten zu arbeiten sich bemühen, eine Mittler- und Versöhnerrolle in Konfliktsituati-
onen zu übernehmen, und für eine bedeutungsvolle Mitbestimmung und Förderung von
Menschen für ihre Selbstbestimmung arbeiten die Schöpfung Gottes gegen alle sie zer-
störenden Kräfte verteidigen und die Ressourcen der Erde für kommende Generationen
bewahren

Um sich all diesen Herausforderungen zu stellen, wird der CVJM eine Form der Zu-
sammenarbeit auf allen Ebenen entwickeln, die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung
stärken.

Verabschiedet am 19. Juli 1998 durch den 14. Weltrat in Frechen bei Köln



Ein bisschen Schwund ist immer.....

So auch beim letzten Monatsanzeiger. Wer sich gewundert hat, dass das Heft schon nach 19 Seiten zu Ende war und die vertrauten letzten Seiten fehlten, hat das zu recht getan. Auf dem Weg zum Drucken sind leider die letzten fünf Seiten hängen geblieben und nicht mit gedruckt worden. Wir bitten um Entschuldigung. Wer sich den kompletten Monatsanzeiger ansehen will, kann das auf unserer Homepage tun und auch als PDF-Datei herunterladen. Die aktuellen Monatsanzeiger stehen übrigens oft schon einige Tage vor dem Erscheinen der gedruckten Version im Internet.

Ich möchte noch einmal darum bitten, dass mir Änderungen bei Terminen und Gruppen mitgeteilt werden, damit sie richtig im Monatsanzeiger abgedruckt werden.

Das Titelbild dieses Heftes zeigt das Abschiedsritual der Jungscharfreizeit nach der Rückfahrt von Wenholthausen auf dem Hembergparkplatz.

Wer seine Gruppe auch mal auf der Titelseite sehen möchte, kann mir gerne einmal ein digitales Foto (am besten schwarz/weiß) mailen oder auf CD geben.

Der Abgabetermin für den Monatsanzeiger Dezember/Januar ist der 8. November

Christoph Belgardt

Termine



Oktober

- 27.09.2004 bis 08.10.2004 Urlaub
Sandra Behle
- 2. – 9. Integrative Studienfahrt nach Berlin
- 8. Nachtreffen der Teeniefreizeit im CVJM-Haus
- 9. – 30. Partnerschaftsaustausch nach Ghana
- 12. Gesamtvorstand
- 16. - 22. Mitarbeitergrundkurs des Kreisverbandes
- 16. – 22. Ten Sing Seminar – Bundeshöhe Wuppertal
- 30.3 – 3.11.
Bundesmitarbeitertagung auf Borkum

November

- 9. Gesamtvorstand
- 13. Kreisvertretung des Kreisverbandes und Vorsitzentreffen
- 22. Geschäftsführender Vorstand
- 27. Teestube in der reformierten Kirche
- 26. – 28. Kreisverbandsforum „CVJM-Mitarbeiter“ in Wuppertal

Gartenfest am 8.Juli 2004

Wie in den Jahren zuvor fand auch in diesem Jahr wieder ein Gartenfest in Garten und CVJM-Haus statt. Am 18.07.2004 ging es um 14:30 Uhr los. Es waren ca. 50-60 Personen (Mitglieder und Freunde des CVJM) anwesend. Vor dem Kaffeetrinken, das wegen Regens ins Haus verlegt wurde, wurden vier Mitarbeiter der Jungschar Markus zu Mitarbeitern berufen. Die Berufung führten Sandra Behle und Antje Hartmann durch. Die Andacht sowie die Berufung der vier neuen Mitarbeiter stand unter dem Motto Olympia.

Die vier neuen Mitarbeiter des CVJM - Iserlohn sind:

1. Tim Müller
2. Tim Styra
3. Tobias Bedranowsky
4. Marius Wodaeye

Hierbei wurde die Mitarbeit mit folgenden olympischen Laufdisziplinen und den dazugehörigen Trainingsvorbereitungen verglichen:

1. 100 m Lauf
2. Hürdenlauf
3. Staffellauf
4. Training

Bei allen olympischen Disziplinen gilt es für jeden einzelnen bzw. jede Mannschaft mit guter Technik das Ziel zu erreichen. Das vorherige Training muss so aufgebaut werden, dass jeder genau zum Zeitpunkt des Wettkampfes topfit ist und somit das geplante Ziel ohne Komplikationen erreicht. Keiner darf sich durch Schwierigkeiten bzw. Rückschläge von seinem Ziel abbringen lassen.

Sollten jemand von den Mitstreitern nun doch einmal das Ziel aus den Augen verlieren - immer daran denken:

„Gott ist da und nimmt uns als Trainer an die Hand und ist uns behilflich wieder den geraden Weg zu finden“.

Für die Kinder, die beim Gartenfest waren, fand nach dem Kaffeetrinken auf dem Schulhof der Martin-Luther Hauptschule ein Stuhlparcours statt, der von einigen jungen Helferinnen und Mitarbeitern des CVJM organisiert und schließlich durchgeführt wurde. Anschließend wurde der Gewinner dieses Parcours veröffentlicht. Alle anderen Besucher des Gartenfestes fanden sich unterdessen in den CVJM Räumen des Hauses sowie im Garten (Sonne schien wieder) zu verschiedenen Gesprächen zusammen. Um Abschluss des Festes wurde gegen ca. 18:00 Uhr der Grill angeworfen und mit Würstchen und Fleisch bestückt. Dazu gab es Salate und Brötchen.

Antje Will

Was gibt es Neues von Sandra Behle

Hauptamtliche@CVJM-Iserlohn.de



Der MAK bestand in den letzten Monaten aus besonderen Programmen. So sandten Petra und ich stellvertretend im Juli die MA für Freizeiten aus. Jeder wird mit seinen Gaben gebraucht und keiner hat „eine Ausrede“ wegen eigener Fehler nicht an Gottes Reich mitzubauen war das Thema. Beim Gartenfest beriefen Antje und ich stellvertretend vier neue MA (alles ehemalige Helfer der Jungschar Markus) mit einer Andacht zum Thema Olympia. Jeder hat seine Disziplin und die eigene Technik, doch wir bilden gemeinsam ein Team und blicken auf den Trainer - Gott selbst. Die Sommerferien nutzte ich u.a. dazu, mit Helferinnen und MA Gespräche zu führen. Dieses Jahr ist wieder ein Umbruch, da einige „alte“ MA durch Bund, Zivi, Studium oder Beruf weggehen. Und viele Neue nachkommen.

NaWuMi ist zwar zu Ende, doch wir Leiterinnen führen noch die letzten Nachgespräche über Stärken, Schwächen und die MA Zukunft. In der Vorbereitung ist ein Treffen mit den letzten vier NaWuMi Jahrgängen, gestaltet wird der Abend mit Schulungseinheiten und Austausch.

Anika Siringhaus ist neu in der **OT** Mitarbeit eingestiegen, doch Patricia kann in den nächsten Monaten durch Fortbildungen nicht kommen. So sind wir wieder zwei Konstante. Das Sommerfest fiel ins Wasser und wir beschränkten uns auf Siedler- und Kickerturnier. Der eigens gebastelte Stuhlparcours wurde nur angespielt und erst beim Gartenfest eingeweiht. Während der Ferien waren wir als MA nur tw. vertreten, doch von Seiten der Kinder merkte man die Urlaubszeit kaum. Das Programm ging über Krocket und Fußball (mit vollbesetzten Mannschaften) bis hin zu neuen Gesellschaftsspielen. Abwechslung gab es durch die Kinderferienkirche (mit 16 zum großen Teil nicht OT Kids) und den Grillnachmittag im CVJM Haus.

Kurz angerissen aber nicht zu vergessen:

Mit Vertretern von vier Jungscharen haben wir beim **Runden Tisch des CVJM Kreisverbands** teilgenommen. Gemeinsam machen wir kreisweit bei der Jungchar (Werbe-) Suppenaktion mit.

Um meinen Horizont zu erweitern und aus anderen Perspektiven Probleme des Vereins zu beleuchten, nehme ich seit Juni an einer **Kollegialen Beratung** (6 Personen) teil. Hier werden Probleme diskutiert, hinterfragt und Lösungsansätze überlegt.

Der Kreis **BibelX** wächst und es fand ein reger Austausch statt.

Die Ära **TEN SING** ist zwar offiziell schon beendet, doch erst in den Sommerferien wurde auch der Raum im Lutherhaus geleert.

Dankenswerter Weise durfte ich für einen Tag die **Jungcharfreizeit** in Wenholthausen besuchen und kam so mit Kindern und Mitarbeitenden ins Gespräch, nahm am Programm teil und vermisste einmal mehr das Freizeitfeeling nach der Rückkehr.

Überall im CVJM Haus hörte man es eine Woche lang hämmern, sah Farbeimer, wurde von Wassermengen direkt mit gesäubert, konnte eine Neueinrichtung des Computers beobachten und wechselte viele Mails hin und her bis neue Fördermöglichkeiten gefunden waren. Das ist **Freizeit im Alltag** life mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm (Herr der Ringe, Therapy Spiel, Videoabend und Schokofondue,...).

Weil die **Zuschüsse** dieses Jahr an vielen Stellen gekürzt wurden, suchte ich in den Ferien nach Alternativen und holte wenigstens für einige MA Sonderurlaub raus.

Die **Freizeitvorbereitungen** laufen weiter und wir sind auf Haussuche. Die Teams bilden sich in den nächsten Wochen.

Sandra Behle, geschrieben am 1.9.2004

That they all will be one

(Joh. 17, 21: Weltdienstlosung)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern , auf der Website oder bei uns erfahren!

Aktueller Stand der Dinge:

- Leider konnten wir für die Fahrt von Rike, Karin, Moni, Grillo und Lena kaum Zuschüsse bekommen, so kann man die 5 weiter „mieten“ oder für sie spenden
- In den letzten Monaten hat Sandra 3 Vorträge (ev. Jugendtreff Oestrich kaum Resonanz; CVJM Werdohl, 20 Leute; CVJM Hü-He 17 Leute) gehalten, Ghana rückt mehr in die Gedanken der Leute
- Rita Grimm hat einen Großteil der Website (alle Ghanatreffsachen und einiges Allgemeines) übersetzt und ist weiter dran
- Douglas Awuku, Vorsitzender aus Tema ist vom 21.9.-12.10. in Iserlohn/Heedfeld (bei INTERESSE an Programmteilnahme bitte melden)

Wie's weitergeht:

- Übersetzungen der JHV sind leider aus Zeitmangel noch nicht geschafft
- **Leider hat sich keiner für ghanaischen besuch in seiner Gruppe gemeldet, so wird Douglas den Verein kaum kenne lernen können**
- Für alle Interessierten findet am 30.9. der Ghanatreff mit aktuellen Berichten des Besuchs statt
- Vorbereitungen für den Besuch von Ghanaern hier laufen für Juli 2005

Neues aus, über, um Ghana:

- alle Baugenehmigungen liegen vor und dem Weiterbau steht (außer der Finanzierung) nichts mehr im Weg
- die Jugendgruppe des Tema YMCA wächst
- zur Zeit sind 5 Leute des Tema YMCA in England und den USA (Arbeitseinsätze)
- wirtschaftlich steht es schlecht um VALCO (aluminiumverarbeitender Betrieb), da sich der ausländische Investor zurückziehen möchte
- im Oktober finden Wahlen in Ghana statt

Und regelmäßig...

- ... bitten wir um Gottes Segen
- ... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt
- ... bekommen wir Infos über Fortschritte vom Projekte in Tema
- ... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns

Wer Interesse an der Mitarbeit des Partnerschaftsausbaus hat, kann jederzeit einen der Ghanatreffler (derzeit: Jan Weinreich, Sandra Behle, Anika Sirringhaus) oder Ghanafahrer (Dirk Simon, Karin Terodde, Henrike Stuber, Monika Schmale, Lena Belgardt) ansprechen oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Ghanatreff, 1.9.2004



Jungscharen

(8-12 Jahre)



Jungen

Gideon

Mittwochs 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen

Leitung: Dirk Simon
Tel. 0162/3808971
Uwe Holtappel
Tel. 02374/15535

Jonathan

Donnerstags 17.15-19.00 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel

Leitung: Matthias
Messerschmidt
Tel. 02374/7648
und Team

Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861
und Team

Mädchen

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg

Leitung: Monika Schmale,
Tel 02371/934995
Meike Tiffert,
Sandra Behle

Miriam

Dienstags 16.45 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel

Leitung:
Henrike Stuberg
Tel 02374/924302
Karin Terodde
Tel. 02374/70492
Kirsten Persson
Tel. 02374/71820
Anne-Kristin Schulte
Tel. 02374/70119



**Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggons
8 - 13 Jahre**

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
Dröscheder Feld,
am Kreisverkehr

Leitung:

Patricia Chukwugoziem,
Chukwugoziem@web.de
Tel 02374/16063
Sandra Behle,
Hauptamtliche@CVJM-
Iserlohn.de
Tel 02371/13550



Teenies

Jungenschaft Lössel

Freitags 19.00 - 21.00 Uhr
Gemeindehaus der
Brunnenkirche, Lössel
Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel 02374/7648
und Team



Erwachsene

Mitarbeiterkreis

Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30 Uhr, danach
Diskussion mit Interessierten
über Glaubensinhalte
Leitung: Sandra Behle
Tel. 02371/13550
MA: Kathrin Vöge
Tel. 02374/50136

**Bibelkreis Ruth -
Bibelkreis für Frauen**

Jeden 1. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Familienkreis Lössel

Montags um 20 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel

Leitung:

Erika Ossenberg
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7606

Oktober

- 5. Bibelabend: „das Gleichnis vom“
- 11. Kegeln im ev. Gemeindehaus
in Letmathe
- 18. Predigt von P. Deitenbeck:
„Jesus Christus, gestern, heute
und in Ewigkeit“
- 25. Bilderbuch Deutschland

November

- 8. Bibelabend: „das Gleichnis vom“
- 15. Zusammenfassung Bilderbuch
Deutschland „Wir sind durch
Deutschland gefahren“
- 22. Bibelarbeit mit Jürgen
- 29. Musikabend im Hause Kordt

Seniorenkreis

Gemeindehaus Dördel
Leitung Fritz Schulte
Tel. 02374/71748

Treffen: Nach Vereinbarung

Bibelarbeit im CVJM-Haus

Jeden dritten Montag um 20.00
Uhr im Monat im CVJM-Haus
Hans-Böckler-Str. 68

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der
Brunnenkirche, Lössel
Ansprechpartner:

Freitag:
Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel 02374/71876

Sonntag:
Katrin Renzing-Köhler
Tel 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-
Haus, Hans-Böckler-Str. 68
Leitung:
Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722

Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

**Bruderschaft
Martin-Luther-King**

Mittwochs 19.30 Uhr
Christuskirche Roden
Leitung: Heiko Schmerbeck
02371/71492

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus
Hans-Böckler-Str. 68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel 02371/23622
Irmhild Schröer
Tel. 02374 /71094

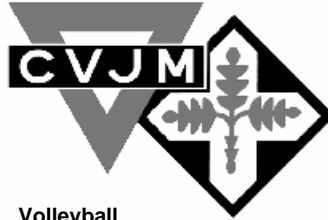
Cafe Kunterbunt

1. Samstag im Monat ab 14.30
Uhr im Komma

Eichenkreuzsport

Fußball

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr
 Turnhalle der Hauptschule
 Gerlingsen
 Ansprechpartner:
 Volker Weber
 Tel. 02371-26626



Volleyball

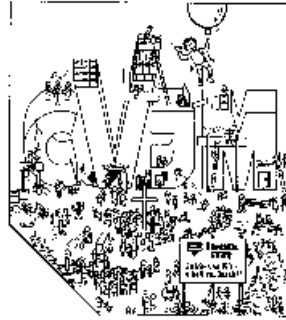
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
 Turnhalle der Martin-Luther-
 Schule am Gerlingser Weg
 Leitung: Christian Müller
 Tel. 02371/28242

Waldheim

Information und Belegung:
 Susanne Klemke
 Griesenbraucker Str. 23
 58640 Iserlohn
 Tel. 02371/44558

Technische Leitung:

Nadim Freiwat
 Tel. 02372/14965
 Gerhard Kleinhans
 Tel. 02374/71983



Anschriften

CVJM-Haus
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Fax: 02371/9729817
E-Mail:
info@CVJM-Iserlohn.de
Homepage: www.cvjm-iserlohn.de

Redaktion

Christoph Belgardt
Quiete 2b
58644 Iserlohn
Tel 02374/74448
maz.belgardt@onlinehome.de

Bürozeiten :

Montag : 17.00 - 18.45 Uhr
Donnerstag : 9.30 - 11.30 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr (Petra Buth)

1. Vorsitzender:
Christian Müller
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/28242

2. Vorsitzender:
Jan Weinreich
Berliner Platz 18
58638 Iserlohn
Tel. 02371/352275

2. Vorsitzender
Michael Kastaun
Untergrüner Str. 56
58644 Iserlohn

Hauptamtliche:
Sandra Behle
Hans-Böckler-Str. 68
58638 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Hauptamtliche@CVJM-
Iserlohn.de



Konten:

Sparkasse Iserlohn
BLZ 445 500 45
Konto: 40568

KD-Bank
BLZ 350 601 90
Konto 2100021016

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.